

SKresin 6808 - Polyurethan Vergussharz 8 Minuten

Das SKresin 6808 Gießharz ist ein zwei Komponenten Polyurethangießharzsystem – es ist geruchsarm und schnellhärtend. Durch die besonders niedrige Viskosität beider Komponenten, ist ein hoher Füllgrad möglich. Wir empfehlen ggf. Füllstoffmengen in beide Komponenten vorab einzumischen und dann an zumischen.

Ihre Lieferung besteht aus:

- 1 VPE SKresin 6808 (es können mehrere Behälter sein)
- 1 VPE SKharder 7802 (es können mehrere Behälter sein)

Anwendungen:

- Man kann das Produkt gießen (die Schichthöhe und das Volumen ist begrenzt!)
- Das Produkt ist für den Prototypenbau und den Modellbau gut geeignet.
- Im Außenbereich kann es zu einer sichtbaren Vergilbung kommen!

Sie benötigen: **Alle Artikel sind in unserem Onlineshop erhältlich!**

- Bohrmaschinenrührer (im Shop unter krk60 oder krk80 zu finden) oder Holzrührstäbe
- Pinsel, Walze
- Mischbecher
- Atemschutzmaske, Handschuhe, Reinigungsmittel Aceton

Verarbeitung: **Alle Komponenten bei mindestens 20° C vorlagern!**

- Wenn Sie mit Formen arbeiten, müssen diese mit passendem Trennmittel vorbehandelt sein. Silikonformen benötigen ggf. kein Trennmittel für die Entformbarkeit. Dies ist individuell zu prüfen vor einem Verguss.
- Harz und Härter in 2 verschiedenen Gefäßen gemäß der Mischtablette abwägen. Bei der Entnahme der Harzkomponente A, sollte der Behälter vor einer Teilentnahme komplett aufgemischt werden, bevor Sie etwas entnehmen.
- Härter zum Harz gießen und sorgfältig vermischen, insbesondere im Rand- und Bodenbereich des Gefäßes.
- Entleeren Sie die Mischung in ein anderes Gefäß und mischen Sie bitte erneut. Die leichte Trübung zu Mischbeginn muss verschwunden sein und es dürfen keine Schlieren vorhanden sein.
- Die angemischte Harzmenge darf nicht längere Zeit im Mischeimer stehen, da sich dadurch die Topfzeit verringern kann.
- Größere Ansätze (über 4 kg) können in gemischten Gebinden wegen der entstehenden Reaktion schneller als angegeben aushärten.
- Dicke Schichten härten schneller, werden wärmer und es kann ein erhöhter Schwund entstehen. Zu dicke Blöcke bilden Blasen. Dies ist unbedingt zu vermeiden.
- Zum Einfärben können bis zu 10% Farbpasten hinzugesetzt werden. Die Zugabe von inerten, trockenen Füllstoffen ist möglich.

Mischverhältnis	Harz: Härter 1:1 (Gewichtsanteile)
Topfzeit (Verarbeitungszeit)	7 – 10 Minuten
Klebefrei	Je nach Anwendung nach ca. 70 Minuten
Endfestigkeit	Nach ca. 3h
Verarbeitungstemperatur	18°- 22° C (nicht unter 15° C)

Gewünschte Mischmenge: Wunschemenge / 2 * 1 = Harzmenge
Wunschemenge – Harzmenge = Härtermenge

Arbeitsmittelreinigung:

Sie können mit Aceton oder entsprechenden Reinigern (z.B.: Waschbenzin), noch flüssige Harzreste, gut vom Werkzeug lösen. Führen Sie die Reinigungsarbeiten bitte in gut belüfteten Arbeitsräumen durch. Beachten Sie bitte, die Sicherheitshinweise des jeweiligen Reinigungsmittels. Die Arbeitsgeräte sollten nach der Reinigung gut auslüften, um Verunreinigungen neuer Harzansätze zu vermeiden. Ausgehärtetes Harz ist nur mechanisch, etwa durch Abschleifen, zu entfernen.

Lagerung:

Bitte lagern Sie das Material getrennt von Lebens- und Futtermitteln, sowie unzugänglich für Kinder.

Lagertemperatur 15° C bis 18° C.

Unsere Systemharze sind in der verschlossenen Originalverpackung mindestens 6 Monate haltbar.

Sicherheitshinweise:



Nicht ESSEN, TRINKEN, RAUCHEN oder SCHNUPFEN.
Tragen Sie bitte beim Verarbeiten Schutzausrüstung.
Beachten Sie bitte die Hinweise auf dem Etikett, und fordern Sie unsere Sicherheitsdatenblätter bei weiteren Fragen an.
Unsere Sicherheitsabteilung steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Allgemeine Hinweise zur Ersten Hilfe:

Nach Einatmen

Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten, den Betroffenen an die frische Luft bringen, warmhalten und liegend ruhen lassen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffneter Lidspalte, 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken sofort trinken lassen:

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. **KEIN Erbrechen herbeiführen.**

Brandbekämpfung:

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver oder Sprühwasser, Schaum

Ungeeignet Löschmittel: Wasservollstrahl

Hinweise zum Umgang mit den Produkten und zur Entsorgung entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den entsprechenden Merkblättern der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen in Normalfall. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass soweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig zu unserer Kenntnis übermittelt hat. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Technische Datenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Nähere Informationen zur Sicherheit für Transport, Lagerung und den Umgang, sowie die Entsorgung und Ökologie können Sie dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und der Broschüre „Polyurethane in der Bauwirtschaft und Umwelt“ der Deutschen Bauchemie e.V. (neueste Ausgabe) entnehmen.

Den Downloadpfad zu unseren Sicherheitsdatenblättern finden Sie unter www.skhock.de

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne und jederzeit zur Verfügung.

Notfallauskunft: Abteilung Produktsicherheit Tel.: 09921 971531-91 und per E-Mail: post@skhock.de

Notfallauskunft 24h/7d => Giftnotruf München Tel.: 089 19240